

Open Call –

Förderung der Teilnahme an der *internationalen tanzmesse nrw 2022* im Rahmen des Projektes „Tanz aus Deutschland“ als Begegnungs- und Dialograum, einer gemeinsamen Initiative der Tanznetzwerke und des Dachverband Tanz Deutschland

Ausschreibungszeitraum: 10. Februar bis 15. März 2022

Hintergrund

In Kooperation mit den regionalen Tanznetzwerken und Tanzbüros in Deutschland wird der Dachverband Tanz Deutschland (DTD) auf der *internationalen tanzmesse nrw 2022* mit einer Ausstellungsfläche (Area) präsent sein. Dieser Stand wird kuratorisch begleitet. Unser Ziel ist es, mehrere Themenschwerpunkte vorzustellen, die innerhalb der Tanzszene in Deutschland in Zukunft von größerer Bedeutung sein werden, uns mit diesen auseinanderzusetzen und sie anhand künstlerischer Positionen vorzustellen. Zugleich wollen wir den Tanz in den Bundesländern und Kommunen vorstellen – so sind auch Künstler*innen, die sich nicht mit diesen Themen assoziieren, aufgerufen, einen Antrag zu stellen.

Ausschreibung

Verbunden mit dem Projekt besteht die Möglichkeit Künstler*innen zu repräsentieren, bei der Netzwerkarbeit zu begleiten und die Teilnahme an der *internationalen tanzmesse nrw 2022* mit einem Reisekostenzuschuss und der Übernahme der Kosten für die Akkreditierung zu fördern.

Wir laden Künstler*innen, die in Deutschland produzieren ein, diese Möglichkeit zu nutzen und über den DTD einen Antrag für die Teilnahme am Projekt „Tanz aus Deutschland“ einzureichen. Hierbei wollen wir vor allem Künstler*innen und Kompanien ansprechen, die bereits über mehrere Produktionen und Gastspiel-Erfahrungen verfügen.

Sie können einen Antrag stellen, ohne einen Bezug zu einem Themenschwerpunkt zu nennen oder einen Bezug zu einem aus ihrer Sicht wichtigen Thema für die Tanzszene in Deutschland in ihrem Motivationsschreiben herstellen.

Mögliche Themen könnten sein: Tanz für junges Publikum, Nachhaltigkeit, Kulturpolitischer Dialog, Soziale Fragen im Tanz, Diversität, Inklusion usw.

Zielgruppe

Für wen ist eine Teilnahme/Präsenz auf der *internationalen tanzmesse nrw 2022* im Rahmen des Messestandes der Tanznetzwerke und des DTD interessant?

- eine Teilnahme ist für etablierte Künstler*innen / Kompanien mit Tour fähigen Produktionen interessant
- eine Teilnahme ist für etablierte Künstler*innen / Kompanien interessant, die ihre Arbeiten digital präsentieren möchten (Video)
- sie sollten ein Interesse an Themen haben, die die Tanznetzwerke und der DTD bearbeiten, und sich vorstellen können, sich in die Gespräche einzubringen

Was bieten die Tanznetzwerke und der Dachverband Tanz Deutschland am Projekt „Tanz aus Deutschland“ beteiligten Künstler*innen?

- insbesondere Künstler*innen, die zum ersten Mal an einer internationalen Messe teilnehmen, soll die Anbindung bei der Orientierung helfen und die Suche nach Kontakten und Kooperationspartnern erleichtern (die Tanznetzwerke und der DTD verfügen über ein breites Wissen an bereits bestehenden Strukturen und Möglichkeiten, die diesen Prozess erleichtern können)
- entwickelt werden sollen neue Möglichkeiten der kreativen Nutzung eines Messestandes und gegebenenfalls kleine mobile Formate
- vor, während und nach der Messe finden begleitende Infoveranstaltungen und Gespräche mit Kurator*innen und Veranstalter*innen statt, damit die Künstler*innen ihren Aufenthalt möglichst produktiv und inspirierend nutzen können

Hinweis: Für die Teilnahme von Kulturproduzent*innen und Manager*innen verweisen wir auf die Fördermöglichkeiten im Programm Kreativ-Transfer: www.kreativ-transfer.de

Was wird gefördert?

- Es wird eine Förderung von bis zu 750 € für Fahrtkosten, Unterkunftskosten, Tagegelder gemäß Bundesreisekostengesetz gewährt. Die Regelungen des Bundesreisekostengesetzes sind zu beachten.
- die Kosten für die Akkreditierung bei der *internationalen tanzmesse nrw 2022* entfallen für die beteiligten Künstler*innen, da die Akkreditierung über den Messestand des Dachverband Tanz Deutschland erfolgt

Reisekosten für eine Begleitperson: Antragsteller*innen, die aufgrund körperlicher und / oder geistiger Einschränkungen oder aufgrund notwendiger Kinderbetreuung nicht ohne Begleitung reisen können, können außerdem eine Kostenübernahme für eine Begleitperson beantragen.

Belegdatum: Es können nur Belege mit einem Belegdatum ab dem Antragsdatum zur Abrechnung anerkannt werden.

Wie viele Künstler*innen / Kompanien können gefördert werden?

- es ist geplant, rund 30 Künstler*innen zu fördern

Hinweis: Dem Grundsatz der Geschlechtergerechtigkeit wird im Rahmen des Projektes eine besondere Bedeutung zugeschrieben. Frauen und Männer sollen in gleichem Maße gefördert werden.

Antragstellung & Verfahren

Welche Unterlagen sind einzureichen?

- Personenbezogene Daten + Lebenslauf
- Ggf. Name der Kompanie und die zugehörige E-Mail-Adresse
- Darstellung der Arbeitsweise der Künstler*in und laufender und geplanter Produktionen (1 A4-Seite /max. 2500 Zeichen inkl. Leerzeichen)
- kurzes Motivationsschreiben: Beschreibung der Motivation, die eigene künstlerische Arbeit im Kontext des Projektes „Tanz aus Deutschland“ zu präsentieren und sich zu Themen des Tanzes in Deutschland auszutauschen (1 A4-Seite / max. 2500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Antragsschluss: Anträge können bis 15. März 2022 in Schriftform oder als Video in DGS eingereicht werden. Die Antragstellung erfolgt ausschließlich über das Online-Formular.

Es kann pro Kompanie nur ein Antrag gestellt werden.

Juryentscheidung

Über die Anträge entscheidet eine unabhängige Jury Mitte April 2022. Die Ergebnisse werden per E-Mail kommuniziert und die Geförderten auf der Website des Dachverband Tanz Deutschland bekanntgegeben.

Was passiert, wenn mein Antrag angenommen wird?

- bei einer erfolgreichen Antragsstellung werden sie vom Dachverband Tanz Deutschland informiert und können die Teilnahme nach Klärung aller Fragen bestätigen oder ablehnen
- bei Zustimmung zur Projektteilnahme wird eine Vertragsvereinbarung geschlossen
- Informationen zur Einreichung des Antrages und zum Verfahren stehen ab 10.02.2022 auf der Website der des Dachverband Tanz Deutschland zur Verfügung
[Dachverband Tanz: Tanz aus Deutschland \(dachverband-tanz.de\)](http://dachverband-tanz.de)

Für weitere Fragen stehen die regionalen Tanznetzwerke und Tanzbüros, ebenso wie der Dachverband Tanz Deutschland zur Verfügung.

Ansprechpartnerin für Rückfragen beim Dachverband Tanz Deutschland, insbesondere auch zu Fragen der Reduzierung von Zugangsbarrieren, ist: Corinna Weber, c.weber@dachverband-tanz.de

Hinweis zu Nachweisen und zur Speicherung des Online-Formulars

Die für den Antrag notwendigen Nachweise sind dem Online-Formular zu entnehmen. Das Formular ist jederzeit zugänglich und kann beliebig oft angesehen werden. Eine Zwischenspeicherung der Daten und der hochgeladenen Dateien ist allerdings nicht möglich.

Hinweis zu Barrieren

Der Dachverband Tanz Deutschland bemüht sich, bestehende Barrieren zu reduzieren und befindet sich diesbezüglich in einem Arbeitsprozess. Beim Antragsverfahren für die Ausschreibung bestehen leider noch Barrieren. Wir bitten Dich oder eine Person Deines Vertrauens, sich bei uns zu melden und uns Deinen Bedarf mitzuteilen. Gerne werden wir dann versuchen, Hilfestellungen zu vermitteln und nach Absprache die Kosten, zum Beispiel für eine*n Gebärdensprachdolmetscher*in, übernehmen. Darüber hinaus bemühen wir uns um eine fachliche Begleitung durch eine*n Expert*in, um das Antrags- und Auswahlverfahren für die Ausschreibungen inklusiver zu gestalten und Barrieren zu senken.

Träger des Projektes ist der Dachverband Tanz Deutschland e.V. (DTD). In der Umsetzung kooperiert der DTD mit den regionalen Tanznetzwerken und Tanzbüros in Deutschland.

Gefördert durch:

Dachverband Tanz
Deutschland 

